



Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Parlamentarischer Geschäftsführer, stellv. Vorsitzender und
gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion

PRESSEMITTEILUNG

vom 27. Juli 2022

Jochen Haußmann: Doppelstockzüge für den Metropolexpress auf der Rems-Bahn, Interregio-Express (IRE) noch offen

Zukunftsmusik: 2027 gibt's mehr Sitzplätze in den MEX-Doppelstockzügen

„Schade, dass es nicht schneller geht“, sagt Jochen Haußmann zu der Nachricht aus dem Verkehrsministerium, dass der Metropolexpress (MEX) in ein paar Jahren mit Doppelstocktriebzügen des Modells Coradia Stream HC des Herstellers Alstom betrieben werden soll: „Der Einsatz auf der Remsbahn ist aktuell zum Dezember 2026, spätestens zum Dezember 2027 geplant“, hat Verkehrsminister Winfried Hermann dem FDP-Landtagsabgeordneten aus Kernen auf dessen briefliche Anfrage geantwortet: „760 Sitzplätze pro Zug, sind eine deutliche Steigerung gegenüber heutigen Verhältnissen. Der Haken an der Sache ist allerdings, dass wir nicht mehr so flexibel wie bisher sind, weil beim MEX und beim Interregio-Express unterschiedliches Fahrzeugmaterial verwendet wird. In der letzten Legislaturperiode hatte ich deshalb dafür geworben, sofort neue Doppelstockwagen zu bestellen, damit wir gleiches Wagenmaterial haben.“

Im Moment ist alles noch Zukunftsmusik und hängt davon ab, wann Stuttgart21 fertig wird, schreibt Winfried Hermann: „Die ersten neuen Doppelstocktriebzüge werden zur Inbetriebnahme des Projektes Stuttgart 21 im Dezember 2025 zur Verfügung stehen. Bis ins Jahr 2027 werden kontinuierlich alle 130 Fahrzeuge ausgeliefert.“ Der Einsatz auf der Remsbahn sei aktuell zum Dezember 2026, spätestens zum Dezember 2027 für den Metropolexpress (MEX) vorgesehen: „Das bedeutet, dass zwei Züge pro Stunde auf der Remsbahn mit den neuen Fahrzeugen verkehren. Der zweistündliche Interregio-Express (IRE) auf der Remsbahn wird gemäß den aktuellen Planungen weiterhin mit den bekannten einstöckigen Triebzügen des Typs Flirt von Stadler geführt“, so Winfried Hermann weiter: „Eine Änderung dieses Konzeptes ist nach dem Auslaufen des Verkehrsvertrags Netz 1 Los 2 und Los 3 im Jahr 2032 und der optionalen Bestellung zusätzlicher Doppelstocktriebzüge möglich.“

„Grundsätzlich sind dann für den MEX im Doppeltriebzugbetrieb 760 Sitzplätze verfügbar“, zitiert Jochen Haußmann aus den Informationen des Ministers. „Das sind über 200 mehr als heute mit 438 oder 546 zur Verfügung stehen. Allerdings bleibt die Frage, ob das ausreicht, denn als Ziel hat Winfried Hermann ja die Verdoppelung der Fahrgastzahlen ausgegeben, und die wird sich natürlich vor allem in den jetzt schon fahrgaststarken Zeiten niederschlagen, wenn zum Beispiel mehr Pendler umsteigen.“ Dann könne die Platzsituation in den Zügen wieder kritisch werden. Das

1/2



Jochen Haußmann

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Parlamentarischer Geschäftsführer, stellv. Vorsitzender und
gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion

Verkehrsministerium setzt auf mehr Fahrgäste zu anderen Zeiten: Der MEX werde „untertags grundsätzlich in Doppeltraktion verkehren und damit einen wichtigen Beitrag für mehr Kapazität und für eine Steigerung der Fahrgastzahlen leisten.“

Jochen Haußmann sieht bei der Attraktivität des Nahverkehrs auch den zweistündlichen Interregio-Express (IRE) auf der Remsbahn in einer Schlüsselrolle: „Da liegen von den Verkehrsplanern der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) aber noch keine Informationen vor.“ Und außerdem hofft er, dass sich auch eine Verlängerung der S-Bahn bis Plüderhausen als machbar herausstellt. „Da laufen gerade die Untersuchungen beim Verband Region Stuttgart an. Im Moment ist also Daumenhalten angesagt, das alles klappt.“